

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, dass ich meine am hiesigen Platze unter der Firma **Jakob Koffler**

bestehende Buchhandlung verbunden mit Antiquariat und Papier-, Schreib- und Zeichenrequisitenhandlung mit heutigem Tage dem Verkehr über Leipzig anschloss. Ich bitte die Herren Verleger um Einsendung je eines Verlagskataloges, sowie um Lieferung von Probenummern von Zeitschriften und Vertriebsmaterial von Lieferungswerken. Tätige Verwendung sichere ich zu. Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernahm die Besorgung meiner Kommission.

Hochachtungsvoll

Zaleszczyki, Ringplatz 5 (im eigenen Hause) den 15. November 1908

Jakob Koffler.

P. P.

Ich vertrete von heute an:

„The Times Book Club“

London W., 376 to 384, Oxford Street.

Leipzig, den 13. November 1908.

F. Volckmar.

Mit dem heutigen Tage bringe ich meine seit einem Jahre am hiesigen Platze bestehende Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung in direkten Verkehr mit dem Gesamtbuchhandel und übertrug die Kommission Herrn R. Streller in Leipzig.

Novitäten wähle ich selbst, bitte jedoch die Herren Verleger um Zusendung von Prospekten.

Banne, 9. November 1908.

Hugo Schepper.

Aus dem Verlage der Firma C. A. Kaemmerer & Co. in Halle ging in den unterzeichneten über:

Korff, Theodor, Die Aufrichtung und Himmelfahrt unseres Herrn Jesu Christi unter dem Gesichtspunkt einer genauen Unterscheidung der in Betracht kommenden übersinnlichen Glaubens- und empirischen Geschichtsfakten.

I. Vorverhandlung. Unmittelbar in das himmlische Paradies. (82 S.) 8°. 1897. M 1.40.

II. Hauptverhandlung. (X und 317 S.) 8°. 1897. M 5.—.

Halle a. Saale.

Eugen Strien Verlag.

Die Firma

Arthur Wönne in Gotha

hat ihrer Papier- und Schreibwarenhandlung eine Buchhandlung angegliedert und mir ihre Vertretung übertragen.

Leipzig, den 13. November 1908.

Otto Klemm.



Aus dem Verlage von

Franz Wunder in Berlin

ging mit allen Vorräten und Rechten an uns über*)

Rainer Maria Rilke,

Mir zur Feier. Gedichte. 1900.

Geh. M. 4.—; geb. M. 5.—

Leipzig, den 3. November 1908.

Insel-Verlag

G. m. b. H.

Dr. Kippenberg

*) Wird bestätigt: Franz Wunder, Verlagsbuchhandlung.

Zur Beachtung!

Dem Gesamtbuchhandel gestatte ich mir mitzuteilen, daß **nur die Zweigniederlassung meiner Firma**, Charlottenburg, Kurfürstenstr. Nr. 122, an Herrn Paul Düring übergegangen ist. Eine Berichtigung der im Reichsanzeiger Nr. 257 gebrachten Anzeige dieser Veränderung erfolgt demnächst auf meinen bei dem Handelsgericht gestellten Antrag.

Frau Marie Grunert,

i. Fa. Neues Berliner Lese-Institut, Begr. 1856. Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung von Franz Grunert in Berlin.

Vertauschanträge.

In grösserer industriereicher Kreisstadt von Hessen-Nassau mit Gymnasium, Realschule, Präparandenanstalt, höherer Töchterchule und landwirtschaftlicher Winterschule ist die erste am Platze befindliche Buch- u. Schreibmaterialienhandlung mit Akzidenz-Druckerei, z. Z. im Konkurs befindlich, sofort zu verkaufen.

In weitem Umkreise befindet sich ausser einem weniger bedeutenden Konkurrenzunternehmen in der Stadt selbst eine Buchhandlung nicht, und es gehört daher auch das vorhandene reiche Hinterland zur Kundenschaft.

Das Geschäft ist seit Konkurs-Eröffnung Ende September 1908 durch den unterzeichneten Verwalter in vollem Umfange weitergeführt worden.

Der Verkaufswert des Lagerbestandes beträgt etwa 25—30 000 M., der Neuanschaffungswert der erst seit kurzem in Betrieb genommenen Druckmaschinen mit elektrischem Antrieb beträgt etwa 8—9000 M.

Nähere Auskunft erteilt

Rühmekorb,
Rechtsanwalt u. Notar
in Eschwege.

Für Katholiken.

In schön gelegener Gebirgsstadt Schlesiens ist angesehene Sortimentsbuchhandlung für 18000.— käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10.

Carl Schulz.

In grosser Stadt des rhein.-westf. Industriebezirks ist Sterbefalles halber ein gut eingeführtes und angesehenes

Sortiment

mit Kunst-, Papier- u. Schreibmaterialienhandlung zu verkaufen. Mit dem Ladengeschäft verbunden ist eine flott beschäftigte

Akzidenzdruckerei.

Das Geschäft befindet sich in guter Geschäftslage und in nächster Nähe verschiedener Schulen.

Das Geschäftshaus kann mit Vorkaufsrecht gemietet werden. Bei der grossen Erweiterungsfähigkeit dieses durchaus soliden Objektes bietet sich günstige Gelegenheit für tüchtigen Sortimentler mit Druckereikennntnissen, event. für 2 Herren, Sortimentler und Druckereifachmann. Nur ernsthafte Reflektanten erhalten nähere Auskunft unter 4165 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine auf dem Gebiete der Landwirtschaft seit vielen Jahren periodisch erscheinende angefehene Publikation, da dieselbe nicht in die Verlagsrichtung des jetzigen Besitzers paßt. Kaufpreis 10000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In einer schön gelegenen Stadt Mitteldeutschlands mit höheren Schulen ist eine angefehene, in stetem Aufschwung begriffene Buch- und Musikalienhandlung mit Papiergeschäft, das vornehmste Geschäft am Platze, zu verkaufen. Eine Kunsthandlung, die am Ort fehlt, ist leicht anzugliedern. Große, moderne Schaufenster. Umsatz, der mit einigem Betriebskapital bequem zu erhöhen ist, jetzt 34000 M. Preis 25000 M.

Ernstliche Reflektanten mit nachweisbarem Vermögen erhalten nähere Auskunft unter A. H. 4118 durch die Geschäftsstelle des Börsenblattes.

Von einer gangbaren Ausgabe eines der bekanntesten evangel. Gebetbücher sind Verlagsrecht, Vorräte, Platten und Klischees für den festen Preis von 1200 M. zu verkaufen.

Näheres unter 4162 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Wegen Krankheit des Besitzers ist ein altes, angefehenes Sortiment in einer Universitätsstadt sofort zu verkaufen. Angebote von Selbstreflektanten unter S. L. 3994 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.